

# Eisrettung

Jugendfeuerwehr Erfurt Ilversgehofen



# Schulungsziele

- Kenntnisse über die Rettung eines Eingebrochenen in ein Gewässer
  - Wie gehe ich vor?
  - Was muss ich beachten?
  - Welche Rettungsmittel gibt es?
- Praktische Anwendung

# Überblick

- Wissenswertes im Vorhinein
  - Was sind ausreichende Eisdicken?
- Grundsätze – Worauf ist zu achten !?
- Rettung vom Land
- Rettung auf Eis
- Beispiel: Rettung mit 2 Steckleitern
- Nachbetreuung – Erste Hilfe

# Wissenswertes im Vorhinein

- Eis ist nicht an jeder Stelle eines Gewässers gleich dick
- Gründe:
  - Bodenwärme
  - Strömungen
  - Zuflüsse
  - Eisrisse
- Eisflächen können daher schon bei geringer Belastung bersten
- Weiteres zu beachten: Schnee ist ein schlechter Wärmeleiter, d.h. schneebedeckte Eisflächen sind meist dünner

# Ausreichende Eisdicken

- Einzelner Mensch 8-10cm
- Mehrere Menschen 12cm
- Schlittenfahrzeuge 15-20cm
- Fahrzeuge 25cm

# Grundsätze – Worauf ist zu achten !?

- **Geeignetes Rettungsmittel verwenden:**
  - Steckleiter, Korbtrage, Rettungsbrett, Rettungsring mit Seil, Seil, Schlitten
- **Gewicht** auf eine möglichst **große Fläche** verteilen
- **2te Person sichert** mit Seil
- Ist der Eingebrochene noch bei Bewusstsein **reiche ihm nie die Hand** sondern ein „Seil“

# Grundsätze – Worauf ist zu achten ?!

- Nach Möglichkeit immer vom Ufer aus retten
- **Schnell Handeln:** Verunfallter verliert sehr schnell die Körperwärme -> kann selbst nicht mehr mithelfen -> wird bewusstlos (Erste Hilfe Maßnahmen, Arzt)
- **Eigene Sicherheit nicht vernachlässigen:** mit Leine sichern, kein Risiko eingehen

# Rettung vom Land

- Immer als erste Möglichkeit versuchen
- Man wirft dem Verunglückten einen Rettungsring zu (es geht auch Seil, Leiter,.....)
- Gelingt es dem Verunglückten nicht sich selbst zu befreien -> Rettung auf Eis

# Rettung auf Eis

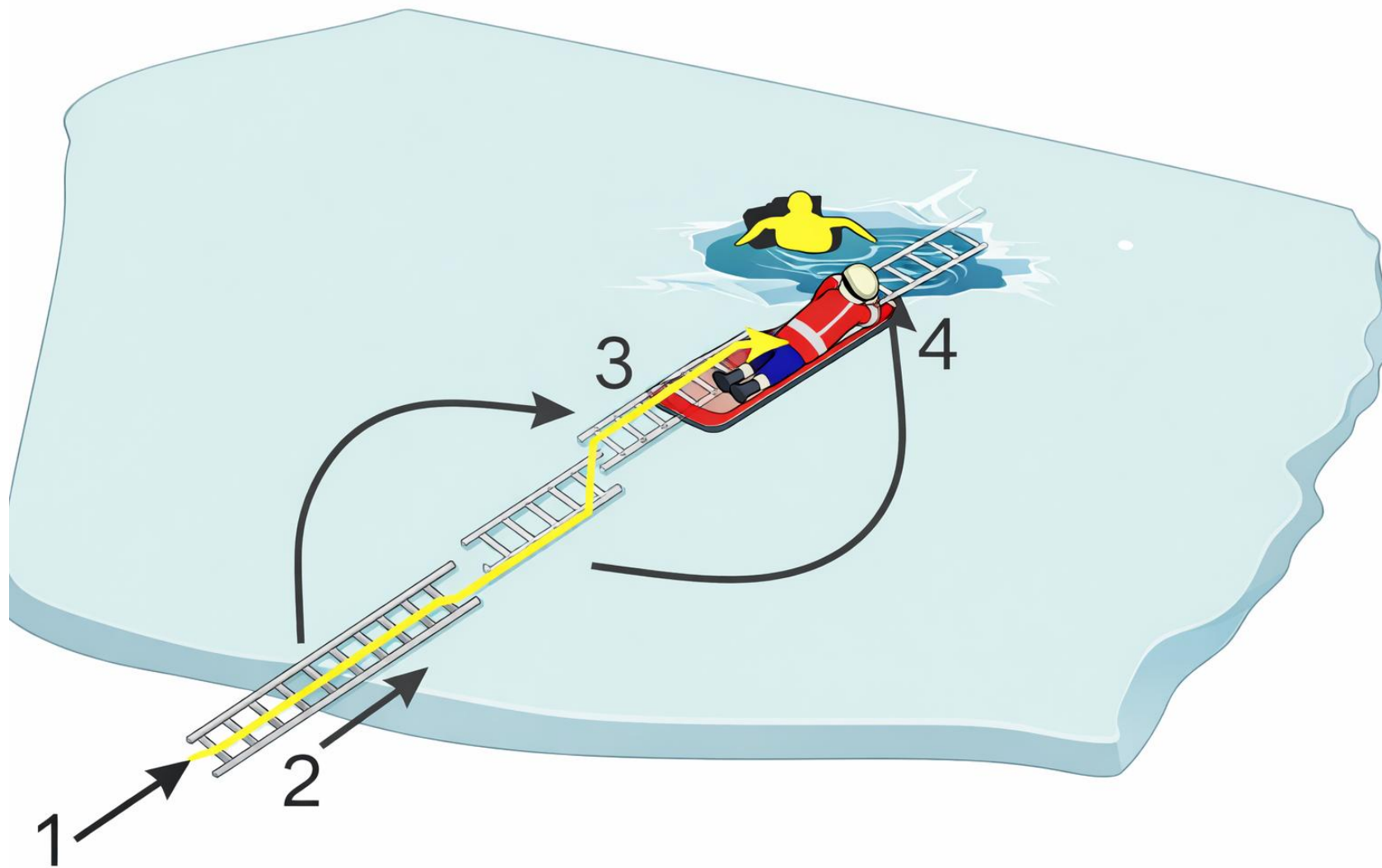
- Nie sich stehend nähern
- Auf großflächiger Unterlage bis zum Eingebrochenen heran schieben und dann retten
- Ist der Eingebrochene unter dem Eis verschwunden müssen 3 Grundsätze beachtet werden:
  - Hinweis: Tauchen bei fließenden Gewässern ist Lebensgefährlich!
  - 1: Retter taucht in voller Kleidung (ohne Schuhe) -> Unterkühlung vorbeugen
  - 2: mit Leine gesichert; darauf achten dass die Leine nicht an scharfen Eisrändern durchscheuert
  - 3: nicht länger als 20sec ohne Tauchgerät; weitere Tauchversuche nur mit Tauchanzug ansonsten muss ein anderer Retter tauchen; ist die Eisdecke dünn -> versuchen sie großflächig zu zertrümmern

# Beispiel zu Rettung auf Eis

## Rettung mit Steckleitern

- Steckleiterteile aufs Eis legen
- 2ter Kamerad sichert mittels Feuerwehrleine; Leiterteile mit Arbeitsleine gesichert
- Helfer legt sich flach auf einen Teil und schiebt das andere vor, dann wechselt er auf das vorgeschobene Leiterteil und wiederholt den Vorgang bis er beim Verunglückten ist
- 2ter Kamerad zieht nun das Leiterteil mit den Verunglückten zurück ans Ufer
- Verunglückten warm halten und Erste Hilfe Maßnahmen einleiten
- Erst jetzt wird der Helfer zurückgezogen, falls er sich nicht selbst zurückgeschoben hat

# Rettung mit Steckleiter





Quelle: <https://www.hoexter-news.de/blaulicht/3325-eisrettung-will-gelernt-sein-%E2%80%93-feuerwehr-probt-den-ernstfall#collapseExample>



Quelle: <https://www.rescue-tec.de/blog-aktuelles/grundlagen-der-eisrettung>

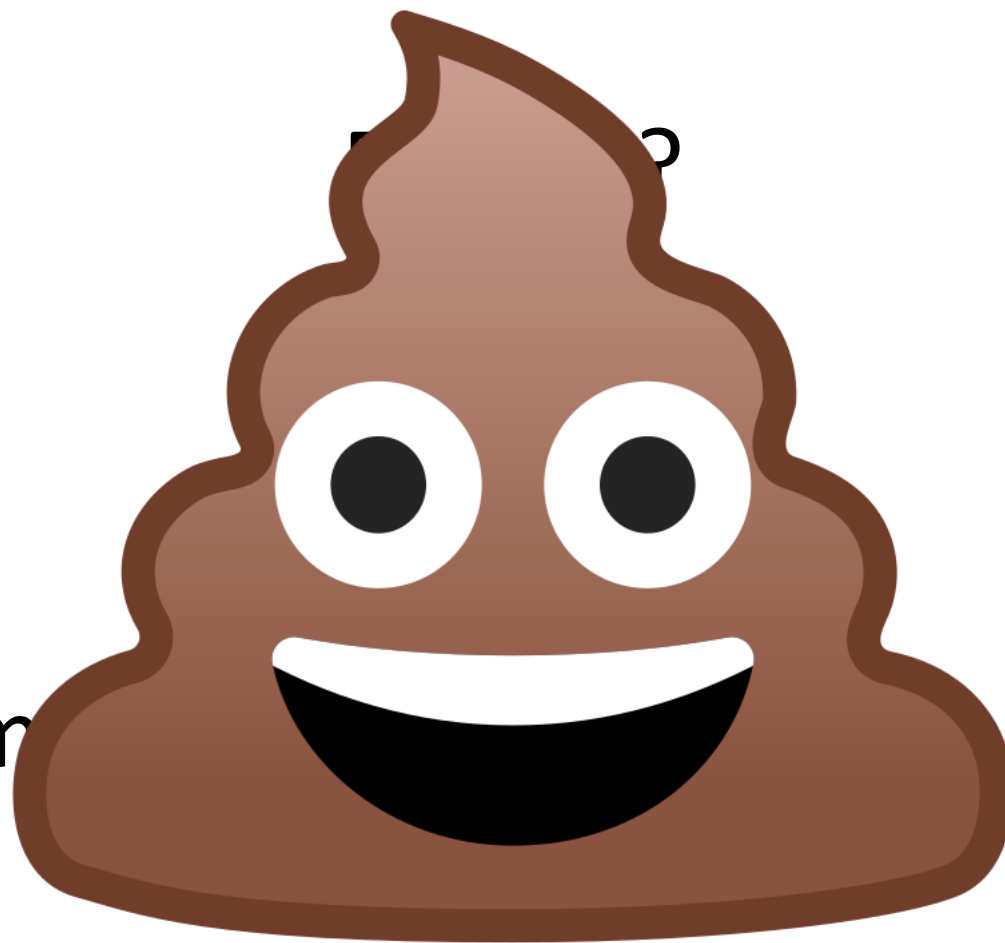
# Nachbetreuung – Erste Hilfe

- Unterkühlung
  - Schnell von nasser Kleidung befreien
  - Körperkern primär mit Wärme versorgen (trockene Kleidung, Decken, Jacken, Rettungsfolie, Helferwärme, Wärmebeutel)
  - **Auf jeden Fall liegend (Arme und Beine nicht höher als das Herz lagern ansonsten droht der Berungstod )**
  - Keine Massagen und Eigenbewegungen
  - Warme zuckerhaltige Getränke verabreichen
  - Kein Alkohol!

# Quellen:

- [www.dlrg.de](http://www.dlrg.de)
- [www.wasserwacht.brk.de](http://www.wasserwacht.brk.de)

Will jem



sehen?